

Sonnabends, den 25. Novembris, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



48.

*Wolff*

Wochentlich-Stettinische  
Frag u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, was  
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Dor-  
und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Auctionator Rudlof wird den 11ten December 1758, eine Bücher-auction in allen Facultäten hal-  
ten; die Herren Liebhaber werden sich selbigen Tages, früh gegen 9, und Nachmittags von 2 bis 6  
Uhr, in seinem Logis in der Frauenstrasse, unten am Altpeterberge, beliebig einfinden. Der Catalogus  
komet zu Diensten.

Seligen Schuster Burrows Erben Haus in der Reiffschlägerstrasse, zwischen Peter Hebben jun. und des  
Colonisten Dirrieux Wohnungen belegen, soll den 7ten December an den Meistbietenden verkauft wer-  
den; die Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr bey dem Raths-Anwalde Sander melden, und  
ihren Voth ad Protocollum geben. Die Taxe des Hauses beträgt 700 Rthlr.

Seligen

Seligen Witwe Päsler Erben Haus in der kleinen Oberstraße, zwischen der Witwe Guxen, und des Bräuer Brägen Wohnungen belegen, soll in Terminis den 7ten und 29ten December, wie auch den 14ten Januarii f. a. licitiret werden; die Liebhabere werden ersucht, bey dem Rath: Anwalde Sander Nachmittags um 2 Uhr sich einzufinden, und ihren Both ad Protocollum zu geben. Die Taxe des Hauses beträgt 503 Rthlr.

Seligen Wolcken Erben Haus, innerhalb dem Frauenthor belegen, soll den 1ten und 22ten December wie auch den 12ten Januarii f. a. licitiret werden; die Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr, bey dem Rath: Anwalde Sander einzufinden und liethen. Die Taxe des Hauses beträgt 460 Rthlr.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als communis Mandatarius Erlebenschen Concurfus, die Güther Lübben, Tassonke und Seeboß ad hactum zu stellen begeben, und das Königliche Hofgericht zu Cöslin obbenannte Lübbensche Güther, auf welche der Rittmeister von Wobeser, bey der vorigen Subhastation 15000 Rthlr. gebothen, nochmalen zum öffentlichen Kauf gekellet, und diejenigen, welche Belieben haben, selbige zu kaufen, auf den 20ten November, 21ten December und 29ten Januarii a. f. und zwar gegen den letzten Terminum peremptorie trittet; so wird solches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Cöslin den 16ten October, 1778.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.  
Es ist bereits durch die Intelligenz-Nachrichten No. 30. 31 und 32 dem Publico bekandt gemacht worden, daß in den Greifenhagenschen Hege-Wiesen ein Pferd gespändet worden; Da sich nun zu selbigem bishero keiner gemeldet, so siehet sich Magistratus genöthiget, dieses Pferd nunmehr zum öffentlichen Verkauf auszubietten, als dazu Termini auf den 13ten, und 28ten November, auch 11ten December anberahmet worden.

Ad instantiam Chirurgi Morizen Ehefrau, in Sachen wider den von Glasenapp zu Wetzlin, und dessen Ehefrau, soll auf dem Königlichen Hofgericht zu Cöslin verschiedenes Silber, in dreyen Terminen, nemlich den 28ten November, 28ten December und 23ten Januar. a. f. öffentlich veräußert, und in ultimo Termino dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden; welches hiedurch zu jedermanns Notiz gebracht wird.

Den 20ten November c. und folgende Tage, soll zu Colberg des verstorbenen Brandtweinbrenner Krohnen Nachlassenschaft, in etwas Silber, einer Quantität Kupfer, Zinn und Messing, Leinen, Betten und Victualien, wie auch Hausgeräthe bestehend, in dessen Hause auf der Neustadt öffentlich veräußert werden; weshalb dem Publico dieses bekannt gemacht wird, da die Kauflustige sich beliebig einzufinden, und die erstandene Sachen in Empfang nehmen können.

Es sollen zu Cammin öffentlich zu Rathhause einige Sachen an Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Betten, Manns- und Frauenkleider etc. per modum auctionis für gleich baare Bezahlung in Termino den 20ten December a. c. et seqq. veräußert werden; welches dem Publico hiemit bekannt gemacht, und denen etwanigen Liebhabern und Käufern angezeigt wird.

Es sollen von des zu Deven verstorbenen Webers Christoph Otten Erben, folgende auf dem Demminischen Stadtfelde, und zwar im Holkenfelde belegene Aecker, verkauft werden, als 3 Morgen sub No. 32. und ein Morgen sub No. 18. Termina Licitationis werden hiezu auf den 10ten und 22ten November und 12ten December a. c. angesetzt; und können sich Liebhabere zu Demmin, Vormittags um 10 Uhr, zu Rathhause an besagten Tagen melden, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Acker gegen baare Bezahlung und einen annehmlichen Both zugeschlagen werden soll.

Ad instantiam Creditorum des seligen Stadtmusici Joh. Christ. Schildten, sind dessen Immobilien zu Gollnow, so in einem Ende Land in den hohen Wieden, von 2 Scheffel, einem Ende Land auf den Nums melborn, von anderthalb Scheffel Einsaat, einer gewissen Wiese im Birckenort, und einem Obst- und Küchengarten, in der ersten Kohlstraße, bestehend, und vorher gerichtlich taxiret worden, öffentlich subhastiret, und Termina Licitationis auf den 11ten October, 1ten und 22ten November c. vor dem Gollnowschen Stadtgerichte angesetzt; so hiemit bekannt gemacht wird.

In Greifenhagen ist der Altermann der Hausbecker Meister Gottfried Berg vor einiger Zeit verstorben, und dessen Kinder und Erben sind willens, den von ihren Vater verlassenen Rann Land: s von 82 Scheffel Aufferat, welcher vor dem Stettinischen Thor belegen ist, aus der Hand zu verkaufen, und haben sich die etwanigen Liebhaber bey dem Bürgermeister Jahn daselbst, besonders in dem zu dieser Veräußerung angeetzten Termino den 20ten November c. zu melden, bey welchem sie nähere Nachweisung bekommen werden.

## 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Anclam verkauft Christian Boigren Witwe, ihr Wohnhaus, an den Amtschneider Meister Johann Christian Kuhncke; welches Königlicher Verordnung gemäß hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht wird.

#### 4. Sachen so auſſerhalb Stettin zu verpachten.

Es iſt ad iſtantiā des Lieutenants von Kamt & Biſchoff, Curatorio nomine ſeligen Major von Damigen Söhne, wegen der Güter 1.) Grob-Möllen, 2.) Kallenhagen, 3.) Funkenhagen, 4.) der Windmühle bey Funkenhagen, welche alle künftigen Marien und Trinitatis pachtlos werden; Terminus Licitationis iſt auf den 8ten Januarii a. f. vor dem Königlichem Hofgericht in Cöſlin angeſetzt; welches hierdurch öffentlich beſandt gemacht wird.

In Roggow, Groß- und Klein-Wachlin, ingleichen in Funkenhagen, im Saackſcher Kreiſe gelegen, ſind verſchiedene Bauerhöfe zu verpachten; Liebhabere, ſo ſolche pachten und auf künftigen Marien beſtehen wollen, können ſich bey dem Notario Zimmermann zu Stargard forderſamſt melden, welcher von der Beſchaffenheit Nachricht ertheilen wird.

Als die Muſique zu Stargard auf Trinitatis a. f. pachtlos wird; ſo werden zur anderweitigen Verpachtung derſelben Termini Licitationis auf den 28ten November, 7ten und 19ten December c. hies mit präſigiret, an welchen, fürnemlich in ultimo Termino, ſich diejenige, ſo ſelbige in Pacht nehmen wollen, auf der Acciſtſtube zu Stargard zu melden, und ihren Both zu verlaublichen haben, da denn ſelbige gewärtigen können, daß erwehnte Muſique dem plus Licitanti zugeſchlagen, und der Contract dars über ertheilt werden wird.

#### 5. Sachen ſo innerhalb Stettin geſtohlen worden.

Es iſt heute vor 14 Tagen, als den 1ten November, aus einem gewiſſen Hauſe in Alten-Stettin, eine goldene Uhr, auf deren Zifferblatt ſowohl, als inwendig auf der Unruh der Nahme Boy gezeichnet, necht öfter daran hängenden golden geſchlungenen Kette, mit einem doppelten Gehäuſe, wovon das inwendige ein golden gravirtes mit rothem Atlas und das äußere von ſchwarzen Chogrin mit rothem Sammet gefüttert; ingleichen ein ſilberner Tiſch- und Ebeelöffel, worauf der Nahme G. K. geſtochen, ein paar Meſſer mit ſchwarzen und Silber beſchlagenen Schalen, und ein paar einfache mit rothlichten Steinen eingefakte ſilberne Hemds-Knöpfe, geſtohlen worden; wer davon einige Nachricht zu geben weiß, wird erſuchet, ſich bey dem Schloß-Inspector Herrn Chriſtoph zu melden, und hat einen Recompens von drey Louis D'or zu gewarten.

#### 6. Citaciones Creditorum auſſerhalb Stettin.

Zu Greifenhagen ſoll des verſtorbenen Bürgers Jacob Ohmen Wohnbude, denen hinterbliebenen unmündigen Kindern zum Beſten, an den Meiſtbietenden verkauft werden, und ſind dazu Termini ſubſtationis auf den 14ten, und 28ten November, auch 8ten December a. c. angeſetzt; in welchen ſich Kaufluſtige melden und gewärtigen können, daß dem Meiſtbietenden die Wohnbude cum pertinentiis zu geſchlagen werden ſoll. Creditores haben in ultimo Termino ſich gleichfalls zu melden, und ihre Anfordrungen zu juſtificiren.

Nachdem ad iſtantiā derer Garbenschen Kinder Vormünder, Herr Vallette und Lequin, bey deren Stiefvater den hieſigen Raſchmacher Meſſer Brüggmannen zu Stargard inſufficientiam bonorum befunden worden; ſo werden zu dem Ende ſämtliche Creditores des Brüggmannen in Termino den 1ten December a. c. citiret, und haben ſich dieſelben vor dem Franzöſiſchen Gericht zu Stargard, in der Behauſung des Herr Doctoris und Richters la Braguere Vormittags um 9 Uhr zu melden, ihre Forderungen zu juſtificiren, auch in gültliche Handlung zu treten, in Entſcheidung deſſen aber zu liquidiren, prioritatem zu deduciren, und rechtliche Erkenntnis zu gewarten; welches hierdurch öffentlich beſandt gemacht wird.

Als der Tiſchler Meſſer Johann Bierwirth, mit Hinterlaſſung einiger Schulden, zu Alten-Damm verſtorben; ſo werden deſſen ſämtliche Creditores hianit citiret, in Termino den 8ten December c. ihre Credita, ſie rühren her ex quocunque capite ſie wollen, gehörig anzugeben, und dieſelben mit glaubhaften Documentis zu verſificiren, im wiedrigen die Erbschaft denen im Teſtament benannten Erben abgeſolget werden wird. Wie denn auch der Defunctus hin und wieder Schulden auszuſehen hat, weshalb auch dieſe in gedachtem Termino ſich melden und ihre Debita abtragen müſſen; anderer Geſtalt aber, und wann hiernächſt dieſelben bekannt werden ſolten, ſie zur Bezahlung des Dupli angehalten werden ſollen.

Daß dem Weiſsgäber Heydenreich zu Stargard, das Pflüchen Haus gerichtlich iſt zugeſchlagen worden, wird hierdurch bekannt gemacht; wer an gedachtem Hauſe was zu fordern hat, kan ſich dieſerhalb im Stadtgericht daſelbſt melden.

#### 7. Pers

## 7. Personen so entlaufen.

Der hieserige Wirthschafftsschreiber aus Wobefons, Rummelsburgischen Kreises, ist den 1ten Novembris c. heimlicher Weise entlaufen, und hat ein braunes Pferd, imgleichen einen Cassen-Bestand von 19 Rthlr. 22 Gr. 3 Pf. diebischer Weise mitgenommen. Dieser entlaufene Meyer hat einen blauen Rock, dergleichen Weise und schwarze Hosen und Stiefeln an, ist röthlichen länglichten Gesichts, mit einer langen Nase, und braunen eigenen Haaren tragend. Auf dem Pferde hat er einen kleinen rothen Mantel sack. Wer diesen Meyer arretiret, oder von dessen Aufenthalt, in Wustecken, dem Inspector Gohrband Nachricht ertheilet, derselbe hat einen genugsamen Recompens zu erwarten.

Es ist in der Nacht vom 30ten bis den 31ten October a. c. ein Pferde-Dieb, Namens Friedrich Lange, aus dem Gefängnis zu Demmin entsprungen. Er ist aus Sachsen gebürtig, mittlerer Statur, von blassem Gesichte und weißen Haaren, welche er eingeflochten, ein braun Futterhemde, schwarze Weinkleider und Strümpfe, nebst weißer Schlafmütze anhabend; und wird ein jeder vor diesen, Bösewicht gewarnt, auch alle respective Militair und Civil-Obrigkeiten hierdurch ersucht, so bald sich dieser Kerl ertappen lästet, solchen zu arretiren, und davon hieher Anzeige zu thun, da denn derselbe mit Erstattung der Kosten abgehohlet werden soll. Wir sind auch erbötig, jederzeit auf geschehene Requisition die prompteste Assistance in diesen und andern Fällen zu erweisen.

## 8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zu Cöslin liegen 114 Rthlr. 22 Gr. Kienfangsche Gelder zur zinsbaren Bestätigung bereit; wer solche zu haben verlangt, und hinreichende Sicherheit, auch gerichtlichen Consens beschaffet, der kan sich gehörigen Orts daselbst melden.

Bei der St. Augustiner-Kirche in Stargard kommt ein Capital von 321 Rthlr. 8 Gr. vor Weibheit a. c. ein, so himmiederum zinsbar zu bestätigen; wer solches benöthiget, und die gehörige Sicherheit dachter Kirchen-Heren Inspector und Provisor zu melden.

Es liegen 200 Rthlr. zur Ausleihe parat in Stargard; wer derselben benöthiget ist, und gehörige Sicherheit stellen, auch ein Stück Land zum Unterpfand in Hypothek setzen kan, der hat sich bei der Frau Kappen, in der Nadekrasse wohnend, zu melden, und je eher je lieber das Geld in Empfang zu nehmen.

Bei der Arenshager Kirche liegen 100 Rthlr. wie auch bei der Strellienschen Kirche 100 Rthlr. vorhanden, so zinsbar sollen; ausgethan werden; wer nun diese 200 Rthlr. verlangt, und Praxandus prästiret, kan sich melden bei dem Prediger daselbst.

Es sollen 4 bis 500 Rthlr. Gerickensche Kinder-Gelder zinsbar bestätiget werden; wer die gehörige Sicherheit bestellen, und den Consens eines lobfamen Wapfenamtes zu erhalten vermag, der wolle sich bei dem Altermann Gehriken ten. an der langen Brücke zu Stettin melden, da denn die Gelder zusammen oder bei 1 bis 200 Rthlr. in Empfang genommen werden können.

## 9. AVERTISSEMENTS.

Es hat sich unter der Rosenburgschen Kühbute, eine halbe Meile hinter Alten-Damm, eine fremde Kuh eingekunden; wer sich dazu mit Besande legitimiren kan, wolle sich deshalb bei dem Herrn Richter ges. und Domatzenrath Löper in Stettin melden, da denn gegen Erstattung der Kosten, solche verabsolget werden soll.

Beim Abmarsch der Russischen Truppen von Colberg, haben 20 Mann Kessacken, im Bellgardischen Kreise, aus Hattin, 3 Pferde, und aus kleinen Reichow 2 Pferde, mit Gewalt weggenommen, welche sie vermuthlich irgendwo vor halb Geld verkauft haben, als: Ein mausfahler Wallach von 8 Jahren, ohne Abzeichen, ziemlicher Größe. Eine schwarze Stute von 8 Jahren, mittelmäßiger Größe, ohne Abzeichen. Eine braune 12 jährige Stute, mittelmäßiger Größe, mit einer grossen Wisse. Ein fünfjähriger großer schwarzer Wallach, ohne Abzeichen, mit einem kurzen Schweif. Eine grosse schwarze 12 jährige Stute, mit

mit einer grossen weissen Stirne, so sich nicht gerne greifen läßt. Wenn diese Pferde etwa an einem Orte seyn sollten; so wird das Publicum ersuchet, dem Notario Zulow zu Belgard davon Nachricht zu geben, welcher die Eigenthümer bescheiden wird, wie sie sich zur Auslösung einfinden sollen. Die Herren Prediger werden gebeten, dieses in ihren Kirchspielen bekannt zu machen.

Als die Witwe Neufangen, wegen ihrer bekannten Gemüthsbeschaffenheit, nicht im Stande ist, sich selbst zu rathen, und ihr also ein Curator gesetzt werden müssen: gleichwohl aber gewinnstüchtige Gemüther ihr allerhand starke Getränke borgen, wodurch ihr Zustand noch schlechter gemacht wird, auch zum Scheel Pfänder von ihr nehmen; so wird dem Publico bekannt gemacht, daß sich keiner untersehe, ihr Was geringste zu borgen, oder einige Sachen ohne ihres Curators Vorwissen von ihr an sich zu nehmen, sonst hat er nicht allein keine Bezahlung, sondern auch noch dazu Strafe zu erwarten.

Es wird bekannt gemacht, daß in Kresow, bey Stettin belegen, sich 2 Pferde über 4 Wochen aufgehalten, und keine Nachfrage kommt; so wird solches hiermit kund gemacht, um bey dem Baumann Martin Bergen in Kresow sich zu melden.

Da der Eörlinische Herbstmarkt dieses Jahr, bey diesen tristen Umständen, nicht gehalten werden können, und daher vor diesemal auf den 7ten December c. verlegt und ausgesetzt worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht. In folgenden Jahren wird der Markt wie à l'ordinaire wieder continuiret werden, zumalen die Umstände jetziger Zeit nur zu dieser Veränderung Anlaß gegeben. Die Herren Prediger werden ersuchet, dieses in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Der Müller Gottfried Krause zu Schwenz, verkauft seine daselbst befindliche Windmühle, an den Müller Friedrich Heuer, und soll das Kaufgeld den 1sten December c. in dem Mühlenhause zu Schwenz bezahlt werden; wofür ein jeder, der an sothaner Windmühle einige Ansprache zu haben vermeynet, sich an bemeldetem Tage melden müsse.

Als zu Wasso der Stadt-Chirurgus abgegangen, und die Stadt dahero eines solchen Mannes wiederum benöthiget ist: so wird solches hiemit bekannt gemacht, und kan derjenige, so Verliehen hat, sich als Stadt-Chirurgus anhero zu begeben, sich je eher je lieber bey hiesigem Magistrat melden, und ans bey versichert seyn, daß, wosfern er sein Metier recht versteht, sein gutes Auskommen alhier finden werde.

Da der Wassoische Michaels-Jahrmarkt wegen der Krieges-Unruhen nicht gehalten werden können, viele Landleute aber gerne sehen wollen, daß dieser Markt, da es wieder sicher zu reissen ist, annoch vor sich gehen möge; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß dieser Markt auf den 14ten December c. als den Donnerstag nach Lucia verlegt worden. Und werden die Herren Prediger dienlich ersuchet, dieses allenthalben bekannt zu machen, damit sich sowohl die Verkäufer als Käufer gehörig einfinden können.

Da zu Belgard bey der Invasion der Russisch-Kaiserlichen Armee, von dem ordinaire Gallimarkt wenig oder nichts geworden, und viele Landes-Einwohner, denen ihr Vieh und Pferde vom Feinde weggenommen worden, bey hiesigem Magistrat Instanz gethan, daß ein neuer Markt ausgeschrieben und gehalten werden möchte; so wird mit höchster Approbation dazu der 14te December a. c. angesetzt, um mit Pferden auch Hornvieh und allerhand Waaren den Jahrmarkt halten zu können. Belgard, den 16ten November 1758. Bürgermeister und Rath hieselbst.

Zu Alten-Damm ist der Tischler Meister Johann Bierwirth, mit Hinterlassung eines gerichtlichen Testaments, ohne Leibes-Erben verstorben, und ist Termin zur Publication desselben auf den 4ten December c. angesetzt; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Es sind bey einer des Diebstahls beschuldigten Person, einige Kleidungen, an seidenen Frauen-Camisölen, zihenen Schürzen und Röcken, als verdächtig angehalten worden; wer Ansprache machen und beweisen kan, daß etwas ihm zuständig, hat sich binnen 14 Tagen beym Lastadischen Gerichte in Stettin zu melden.

## 10. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 10ten bis den 20ten November, 1758.

Bey der St. Nicolai-Kirche: Michael Friedrich Ehms, Bürger und Amtmeißter des Köchlichen Gewercks der Schuster alhier, mit Jungfer Anna Regina Stofregens.

## 11. Preise

## II. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 42½ pro Cto.

Holl. Cour. 47 pro Cto.

### Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Schwedisch Eisen                 | 12 Nthlr. 12 Gr. |
| Schwedischen Vitriol             | 7 Nthlr. 12 Gr.  |
| Englisch Bley.                   |                  |
| Königsberger Hanf                | 24 Nthlr.        |
| Dito Schucken-Hanf Petersburgis. | 22 Nthlr.        |
| Ordinaire Torse                  | 13 Nthlr.        |

### Waaren bey C. a 110 lb.

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Blauholz                      | 7 Nthlr.         |
| Gemahlen Rothholz             | 9 Nthlr.         |
| Gelbholz                      | 6 Nthlr. 12 Gr.  |
| Japanholz                     | 10 bis 12 Nthlr. |
| Bernambuc                     | 20 Nthlr.        |
| Holländischen Pfeffer         | 44 Nthlr.        |
| Dänischen dito                | 43 Nthlr.        |
| Groß Melis Zucker             | 31 Nthlr.        |
| Kleinen dito                  | 32 Nthlr.        |
| Refinade                      | 24 Nthlr.        |
| Candisbrode                   | 38 Nthlr.        |
| Puderbrode.                   |                  |
| Balence Mandeln               | 16 Nthlr.        |
| Provence dito                 | 15 Nthlr.        |
| Große Rosinen                 | 7 Nthlr.         |
| Corinthen                     | 9 Nthlr.         |
| Feine Krappe                  | 20 bis 22 Nthlr. |
| Breslauer Röhre               | 11 bis 12 Nthlr. |
| Rüben-Öel                     | 10 Nthlr. 12 Gr. |
| Lein-Öel                      | 10 Nthlr.        |
| Feine gecaltionirte Pottasche | 7 bis 9 Nthlr.   |
| Salpeter                      | 28 bis 36 Nthlr. |
| Caroliner Reis                | 9 Nthlr.         |
| Rümmel                        | 7 Nthlr.         |
| Kreide                        | 4 Gr.            |
| Rothhen Bohlus                | 6 Nthlr.         |
| Mosqurbade, gelbe             | 22 Nthlr.        |

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Dito weisse            | 28 Nthlr.        |
| Braunen Ingber         | 11 Nthlr.        |
| Weissen dito           | 18 Nthlr.        |
| Gelbe Erde             | 4 Nthlr.         |
| Bleyweiß               | 11 bis 12 Nthlr. |
| Blockzinn.             |                  |
| Hagel                  | 8 Nthlr.         |
| Englische Erde         | 16 Nthlr.        |
| Sevilische Baumöl      | 15 Nthlr.        |
| Genuesische dito       | 18 Nthlr.        |
| Holländischen Schwefel | 6 Nthlr.         |
| Silberglöthe           | 8 Nthlr.         |
| Nothen Mennig          | 10 Nthlr.        |
| Annies                 | 11 bis 12 Nthlr. |
| Blaue Farbe, F. F. L.  | 24 Nthlr.        |
| Dito, F. C.            | 22 Nthlr.        |
| Dito, M. C.            | 17 Nthlr.        |
| Braunen Candis         | 32 Nthlr.        |
| Gelben dito            | 34 Nthlr.        |

### Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Fransösische Pfaffen | 4 Nthlr.        |
| Rother Mittelfisch   | 4 Nthlr.        |
| Kehl-Spurten         | 2 Nthlr.        |
| Gemeine dito         | 1 Nthlr. 22 Gr. |
| Lübischen Amibom     | 8 Nthlr.        |
| Hiesigen dito        | 7 Nthlr.        |
| Puder                | 8 Nthlr.        |
| Braunen Syrup        | 7 Nthlr.        |

### Waaren zu Steinen.

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Preussisch Flachß  | 1 Nthlr. 8 bis 20 Gr. |
| Vorpommersch dito. |                       |
| Scharren-Zakig     | 3 Nthlr.              |

### Waaren bey Pfunden.

|           |                |
|-----------|----------------|
| Orlean    | 10 Gr.         |
| Indigo    | 3 Nthlr. 8 Gr. |
| Chocolade | 8 bis 10 Gr.   |
| Caffee    |                |

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| Caffeebohnen        | 8 bis 9 Gr.              |
| Grünen Thee         | 1 Nthlr. 12 Gr.          |
| Blumen-Thee         | 2 Nthlr. 12 Gr.          |
| Concionelle         | 6 Nthlr.                 |
| Thee de Boy         | 1 N. bis 1 Nthlr. 12 Gr. |
| Gelb Wachs          | 10 Gr.                   |
| Canaster Toback     | 1 N. bis 1 Nthlr. 8 Gr.  |
| Vincent-Toback      | 4 Gr.                    |
| Muscaten-Nüsse      | 2 Nthlr. 8 Gr.           |
| Dito Blumen         | 4 Nthlr.                 |
| Pecco-Thee          | 2 N. bis 2 Nthlr. 12 Gr. |
| Cardemomme          | 3 Nthlr.                 |
| Neelken             | 3 Nthlr. 12 Gr.          |
| Schwaden-Grüg       | 3 Gr.                    |
| Canehl              | 4 Nthlr.                 |
| Saffran             | 7 bis 8 Nthlr.           |
| Schmirnsche Feigen  | 3 Gr.                    |
| Candische dito      | 2 Gr.                    |
| Bollen Hering       | 7 Nthlr. 12 Gr.          |
| Nordschen Hering    | 6, 7 bis 8 Nthlr. 8 Gr.  |
| Berger Thran        | 20 Nthlr.                |
| Grönländischen dito | 22 Nthlr.                |

**Fleischtaxe.**

|                 | Pfund | Gr | Pf |
|-----------------|-------|----|----|
| Rindfleisch     | 1     | 1  | 4  |
| Kalb-fleisch    | 1     | 1  | 6  |
| Lamm-fleisch    | 1     | 1  | 2  |
| Schwein-fleisch | 1     | 1  | 6  |
| Kuh-fleisch     | 1     | 1  | 2  |

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 15ten bis den 22ten November 1758.  
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 15ten Novembr.  
 sind alhier 366 Schiffe angekommen.  
 Num. 367. Johann Kottebotter, dessen Schiff St.  
 Johann, von Copenhagen mit Hering.  
 368. Niels Jensen, dessen Schiff die zwey Geschwister,  
 von Copenhagen mit Stockfisch und Syrop.  
 369. Joh. Friedrich Reince, dessen Schiff Jungfer  
 Anna, von Bergen mit Hering.  
 370. Ibe Rodes, dessen Schiff Friederich, von Lübeck  
 mit Eisen.  
 370. Summa derer bis den 22ten November alhier  
 angekommenen Schiffe.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 15ten bis den 22ten November, 1758.  
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 15ten Novembr.  
 sind alhier 341 Schiffe abgegangen.  
 Num. 341. Johann Rasmus, dessen Schiff Carbarina,  
 nach Usedom mit Salt.  
 343. Christian Zander, dessen Schiff die Hofnung,  
 nach Swinemünde mit Piepen u. Sonnenstäbe.  
 344. Michael Stein, dessen Schiff Andreas, nach  
 Swinemünde mit Klappholz.  
 345. Dove Reynerts, dessen Schiff Mathias, nach  
 Flensburg mit Sonnenstäbe und Toback.  
 345. Summa derer bis den 22ten November alhier  
 abgegangenen Schiffe.

**Biertaxe.**

|  | Nthl. | Gr. | Pf. |
|--|-------|-----|-----|
| Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Sonne                 | 1     | 8   |     |
| das Quart  |       |     |     |
| Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Sonne | 2     | 15  | 1/2 |
| das Quart  |       |     | 8   |
| auf Bouteillen gezogen   |       |     | 9   |
| Weizenbier, die ganze Sonne                                    | 2     | 15  | 1/2 |
| das Quart  |       |     | 8   |
| die Bouteille  |       |     | 9   |

**Brodtaxe.**

|                            | Pfund | Loth | Qu. |
|----------------------------|-------|------|-----|
| Für 2 Pf. Semmel           | 6     | 1    | 1/2 |
| 3 Pf. dito                 | 9     | 2    | 1/2 |
| Für 3 Pf. schön Roggenbrod | 14    | 2    | 1/2 |
| 6 Pf. dito                 | 29    |      |     |
| 1 Gr. dito                 | 26    | 1    | 1/2 |
| Für 6 Pf. Hausbackenbrod   | 1     | 1    | 1   |
| 1 Gr. dito                 | 2     | 2    | 2   |
| 2 Gr. dito                 | 4     | 5    |     |

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 15ten bis den 22ten November 1758.

|           | Wispel | Scheffel |
|-----------|--------|----------|
| Weizen    | 63.    | 4.       |
| Roggen    | 175.   | 13.      |
| Gerste    | 146.   | 15.      |
| Malz      |        |          |
| Haber     | 6.     | 5.       |
| Erbsen    | 5.     | 22.      |
| Zuchweten | 9.     | 20.      |
| Summa     | 388.   | 7.       |

12, Woll-

## 12. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 17ten bis den 24ten November, 1758.

|                   | Wolle,<br>der Stein. | Weizen,<br>der Winsp. | Roggen,<br>der Winsp. | Gerste,<br>der Winsp. | Mals,<br>der Winsp. | Haber,<br>der Winsp. | Erbfen,<br>der Winsp. | Buchweiz,<br>der Winsp. | Hopfen,<br>der Winsp. |
|-------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>34</b>         |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Anclam            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Bahn              |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Belgard           |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Berwalde          | Haben                | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Bublitz           |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Bütow             |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Cammin            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Colberg           |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Cörlin            | 2 R. 22 gr.          | 36 R.                 | 24 R.                 | 18 R.                 | 24 R.               | 16 R.                | 36 R.                 |                         | 12 R.                 |
| Ecklin            | 3 R.                 | 34 R.                 | 22 R.                 | 18 R.                 |                     | 14 R.                |                       |                         |                       |
| Ecklin            | Hat                  | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Daber             |                      | 40 R.                 | 31 R.                 | 29 R.                 | 30 R.               | 28 R.                | 40 R.                 |                         |                       |
| Damm              |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Demmin            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Fiddichow         | Haben                | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Freyenwalde       |                      | 36 R.                 | 31 R.                 | 16 R.                 | 32 R.               | 22 R.                | 26 R.                 |                         |                       |
| Garg              | Hat                  | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Golnow            |                      |                       | 24 R.                 | 20 R.                 |                     |                      | 36 R.                 |                         |                       |
| Greiffenberg      |                      | 38 R.                 | 28 R.                 | 28 R.                 | 30 R.               | 18 R.                | 40 R.                 |                         | 6 R.                  |
| Greiffenhagen     | 4 R.                 |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Gülzow            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Jacobshagen       |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Jarmen            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Labes             |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Lauenburg         |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Maffow            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Neugardt          | Haben                | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Neuwarp           |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Pasewalk          |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Pencun            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Plathe            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Pölin             |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Polnow            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Polzin            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         | 8 R.                  |
| Poritz            | 14 R.                | 38 R.                 | 28 R.                 | 18 R.                 | 18 R.               | 16 R.                | 38 R.                 |                         | 8 R.                  |
| Ragebube          | Hat                  | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Regenwalde        | 3 R.                 | 30 R.                 | 24 R.                 | 18 R.                 | 24 R.               | 20 R.                | 30 R.                 |                         | 8 R.                  |
| Rügenwalde        | Haben                | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Rummelsburg       |                      | 32 R.                 | 24 R.                 | 16 R.                 | 18 R.               | 9 R.                 | 24 R.                 | 21 R.                   | 8 R.                  |
| Schlame           | 2 R. 12 gr.          | 32 R.                 | 15 R.                 | 28 R.                 | 29 R.               | 16 R.                | 36 R.                 |                         |                       |
| Stargard          | Hat                  | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Stepenitz         |                      |                       | 27 b. 28 R.           | 25 R. 12 g.           | 33 b. 34 R.         | 9 b. 20 R.           | 37 b. 38 R.           | 21 b. 22 R.             | 5 R.                  |
| Stettin, Alt      | 13 R. 6 g.           | 37 b. 38 R.           | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Stettin, Neu      | Hat                  | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Stolp             |                      | 32 R.                 | 24 R.                 | 18 R.                 |                     | 8 R.                 |                       |                         |                       |
| Swieinemünde      |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Tempelburg        |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Treptow, H. Pom.  |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Treptow, W. Post. |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Uckermünde        | Haben                | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Usedom            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Wangerin          |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Werben            |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Wolin             | 2 R. 16 g.           | 40 R.                 | 28 R.                 | 22 R.                 | 26 R.               | 20 R.                | 44 R. 2               | 6 R.                    | 10 R.                 |
| Zachan            | Haben                | nichts                | eingesandt            |                       |                     |                      |                       |                         |                       |
| Zanow             |                      |                       |                       |                       |                     |                      |                       |                         |                       |

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.